

Zehn Jahre Studieneinheit Informationskompetenz (INK) Rückblick und Ausblick

Dr. Naoka Werr
Kordinatorin Informationskompetenz bis 2014

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

seit 2014 Stellvertretende Leiterin des **Fachbereichs**
Archiv- und Bibliothekswesen, FHVR

Dr. Brigitte Doß
Kordinatorin Informationskompetenz
seit 2014

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



Universität Regensburg



Wie alles begann...

Die Pilotierung der Studieneinheit Informationskompetenz in der Philosophischen Fakultät IV (Sprach- und Literaturwissenschaften) der Universität Regensburg bot sich an, da:

- es sich mit rund 8.500 eingeschriebenen Studentinnen und Studenten im Jahr 2006 um die größte Fakultät handelt(e)
- in den Philologien bereits eine besonders intensive Auseinandersetzung mit dem Bologna-Prozess im Gange war -> die Modularisierung war in der Phil. Fak. IV am weitesten fortgeschritten (Koordinierungsstelle Leistungspunkte, damals noch: Koordinierungsstelle Modularisierung)

Idee:

Erstellung eines IK-Angebots für alle philosophischen Fakultäten (I-IV), das organisatorisch am Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK) der Phil. Fak. IV und dort am Lehrstuhl für Medieninformatik (Prof. Christian Wolff) verankert ist

Wie alles begann...

Formale Voraussetzung an der Uni Regensburg:
Frei Kombinierbares Nebenfach (FKN)

Das 'Frei Kombinierbare Nebenfach' ersetzt eines der Nebenfächer im Magisterstudiengang oder im B.A.-Studiengang. Es setzt sich aus zwei Studieneinheiten (Modulen) zusammen, die ebenfalls modular aufgebaut sind.

Bei den angebotenen Studieneinheiten (Modulen) handelt es sich meist nicht um das Studium von 'klassischen' Fächern, sondern von Themenkomplexen, die überwiegend projektorientiert und interdisziplinär angelegt sind.

Bereich Schlüsselkompetenzen im FKN noch unterrepräsentiert

Wie alles begann... (IV)

INK im Kontext der Frei Kombinierbaren Nebenfächer zum
Planungsstand (2005/2006):

- Gesamtzahl der Studierenden eines FKN im SoSe 2006: 602
- Bei einem Angebot von 30 FKNs zwischen einem (Keltistik, Indoiranistik) und 246 (Bühne, Film, Medien) Studierenden
- Beginn der bestehenden FKNs fast ausschließlich im WS

Beginn von INK im Sommersemester (Basismodul)
Aufbaumodul stets im Wintersemester

Update: Frei Kombinierbares Nebenfach (FKN) heute

Gesamtzahl der Studierenden eines FKN im WS 2016/17: 336

Angebot von derzeit 17 Studieneinheiten im Rahmen des FKN:

- Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
- Deutsch als Fremdsprache
- Gender Studies
- Großbritannienstudien
- Interkulturelle Studien
- Wissenschaftsgeschichte

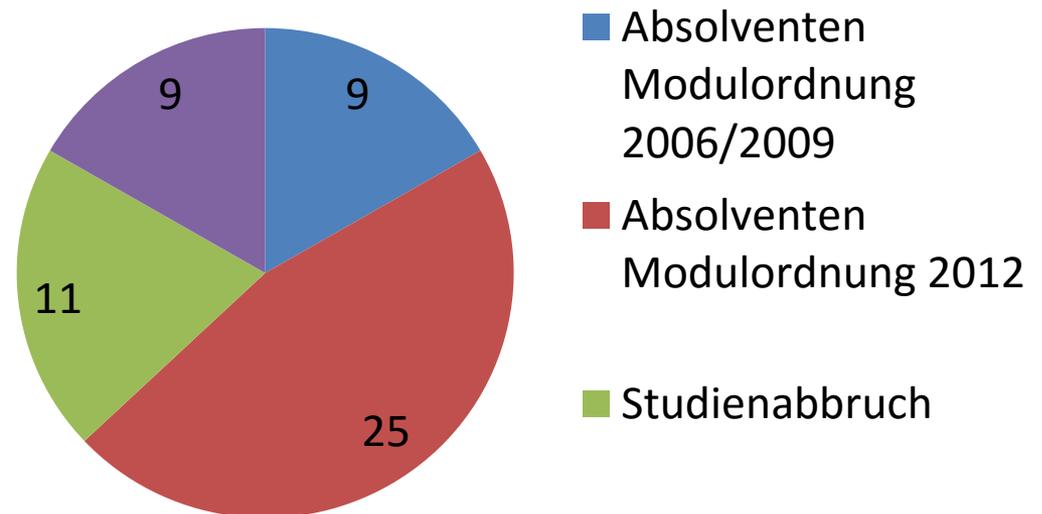
[...]

Update: Studieneinheit Informationskompetenz heute

- 54 Studierende haben bisher die Studieneinheit Informationskompetenz belegt (FKN + Master Romanische Philologie).

- 112 Studierende haben bisher das Grundlagenseminar erfolgreich absolviert (inkl. Studienbegleitender IT-Ausbildung, Freier Wahlbereich, etc.)

INK Studierende



INK als Win-Win-Situation

Für die UBR:

- Kanalisierung der damaligen Aktivitäten der UB im Bereich Vermittlung von Informationskompetenz
- Erweiterung des Serviceportfolios im Bereich IK
- Erschließung weiterführender Tätigkeitsbereiche für Fachreferentinnen und Fachreferenten
- Chance zur verstärkten Profilbildung der Bibliothek innerhalb der Universität
- Intensivierung der Kooperation zwischen Fakultät und UB

Update: INK als Win-Win-Situation

- Sehr viel bessere Lage im IK-Bereich als bei Einführung, dennoch eine der seltenen Möglichkeiten für semesterlangen Kurs

Weiterhin:

- Erweiterung des Serviceportfolios im Bereich IK
- Erschließung weiterführender Tätigkeitsbereiche für Fachreferentinnen und Fachreferenten
- Chance zur verstärkten Profilbildung der Bibliothek innerhalb der Universität
- Intensivierung der Kooperation zwischen Fakultät und UB

Vorarbeiten.....

Planungsphase ab Frühsommer 2005:

- Große Unterstützung bei Formalia und Modularisierung gemäß Bologna durch Koordinierungsstelle
- Kooperative Erarbeitung der Inhalte der Module im Kreis der Fachreferentinnen und Fachreferenten flankiert von gemeinsamen Arbeitssitzungen mit Herrn Prof. Dr. Wolff

Danke!

Danke!

Vorarbeiten...

Beteiligte Bibliotheksmitarbeiter erhalten einen unbezahlten Lehrauftrag gemäß BayHSchPG
Erheblicher personeller Aufwand:

- 10 Personen aus der 4. Qualifikationsebene, eine Person aus der 3. Qualifikationsebene
- Vor- und Nachbereitung der Kurse (weitgehend) während der Dienstzeit

Update: Beteiligte Kolleginnen und Kollegen

Beteiligte Bibliotheksmitarbeiter erhalten einen unbezahlten Lehrauftrag gemäß BayHSchPG und zeigen diesen als nicht-genehmigungspflichtiges Nebenamt an.

Personeller Aufwand:

- 8 Personen
- Vor- und Nachbereitung der Kurse (weitgehend) während der Dienstzeit

Modulbeschreibung (gültig ab SoSe 2009)

INK – M 01 Basismodul Informationskompetenz (Information literacy)	und (bei Magister)	INK – M 10 Aufbaumodul Informationskompetenz (Information literacy)
---	--------------------------	--



Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Seminar: Grundlagen der bibliothekarischen Informationskompetenz</i>	1	5
2	<i>Übung: Recherche in elektronischen und konventionellen Informationsmitteln</i>	1	4
3	<i>Vorlesung / Grundkurs im Bereich Informationsaufbereitung (Informationswissenschaft/Medieninformatik)</i>	2	4
	B Wahlbereich		
4	<i>Empfohlen wird der Besuch von Veranstaltungen aus dem Angebot der UB Regensburg (mit Leistungsnachweis)</i>	1	2
5	<i>Empfohlen wird der Besuch von weiteren Veranstaltungen aus dem Bereich Informationskompetenz aus dem Fächerspektrum Germanistik, Informations- oder Medienwissenschaft</i>	2	5
	Summe aus dem Pflichtbereich	2	13

Modulbeschreibung (gültig ab SoSe 2009)

INK – M 01 Basismodul Informationskompetenz (Information literacy)	und (bei Magister)	INK – M 10 Aufbaumodul Informationskompetenz (Information literacy)
---	--------------------------	--



Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung zum Information Retrieval</i>	2	4
2	<i>Veranstaltung zur Informationskompetenz der Fächer Germanistik und/oder Informationswissenschaft (i. d. R. ein Haupt- oder Vertiefungsseminar)</i>	2	7
3	<i>Übung zu einem Thema aus dem Bereich der digital humanities</i>	2	4
	B Wahlbereich		
4	<i>Praktikum in der UB (Fachreferat): 4 Wochen</i>		7
5	<i>Empfohlen wird der Besuch einer weiteren Veranstaltung aus dem Bereich information literacy (u.a. zum semantic web)</i>	2	4
	Summe aus dem Pflichtbereich	5	15

Modulbeschreibung (gültig ab SoSe 2012)

INK – M 01 Basismodul Informationskompetenz (Information literacy)	und /oder	INK – M 10 Aufbaumodul Informationskompetenz (Information literacy)
---	--------------	--



Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	S mit Ü	Grundlagen der Informationskompetenz sowie Informationsrecherche und Informationsaufbereitung	2	Bearbeitung praktischer Übungsaufgaben
2	P	VL / GK	im Bereich Informationsaufbereitung (Informationswissenschaft/ Medieninformatik)	2	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
3	P	VL / GK	im Bereich Informationsaufbereitung (Informationswissenschaft/ Medieninformatik)	2	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Modulbeschreibung (gültig ab SoSe 2012)

INK – M 01 Basismodul Informationskompetenz (Information literacy)	und /oder	INK – M 10 Aufbaumodul Informationskompetenz (Information literacy)
---	--------------	--



Nr	P/ W P	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	VL	Information Retrieval	2	
2	P		Veranstaltung zur Informationskompetenz der Fächer Germanistik und/oder Informationswissenschaft (i. d. R. ein Haupt- oder Vertiefungsseminar)	2	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
3	P	Ü	Übung zu einem Thema aus dem Bereich der <i>digital humanities</i>	2	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Weitere Veranstaltungen für die Studieneinheit Informationskompetenz im SoSe 2016

-   Lehrveranstaltungen der Universität Regensburg im Sommersemester 2016
-      Lehrveranstaltungen der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
-      Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur
-      Medieninformatik
-      FKN Informationskompetenz

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art	Kurz.-Kom.
INK M01.1	 <u>Grundlagen der bibliothekarischen Informationskompetenz sowie Informationsrecherche und Informationsaufbereitung</u> - Dr. Doss	Seminar	
INK M10.2	 <u>Digital and Computational Art History (siehe Übung 36620b)</u> - Prof. Dr. Isemann	Vorlesung	
INK M10.3	 <u>Übung Digital and Computational Art History (siehe Vorlesung 36620a)</u> - Prof. Dr. Isemann	Übung	
INK M01.2 INK M01.3	 <u>Entertainment Computing (siehe Übung 36620b)</u> - Prof. Dr. Wolff	Vorlesung	Überblick zum Thema Spiel und Entertainment Computing als einführende Grundlagenveranstaltung
INK M01.2 INK M01.3	 <u>Übung Entertainment Computing (siehe Vorlesung 36620a)</u> - Prof. Dr. Wolff	Übung	
INK M10.2	 <u>Forschungsseminar MMI - Kulturinformatik: Museum digital, Kulturportale</u> - Dr. Burghardt , Prof. Dr. Wolff	Hauptseminar	
INK M10.2 INK M10.3	 <u>Symposium Digital Art History</u> - Prof. Dr. Wagner , Prof. Dr. Wolff , Prof. Dr. Isemann	Seminar	Veranstaltung findet in H26 statt. Nur Anmeldung in FlexNow erforderlich
INK M10.2	 <u>Didactic Art & Informational Behaviour/Computer Literacy - Didaktische Kunst und Informationsverhalten, oder: Was ist IT-Kompetenz?</u> - Prof. Dr. Dotzler	Seminar	Das Seminar findet gemeinsam mit Gastprofessor Sven Spieker (UCSB) statt.

Qualitätssicherung

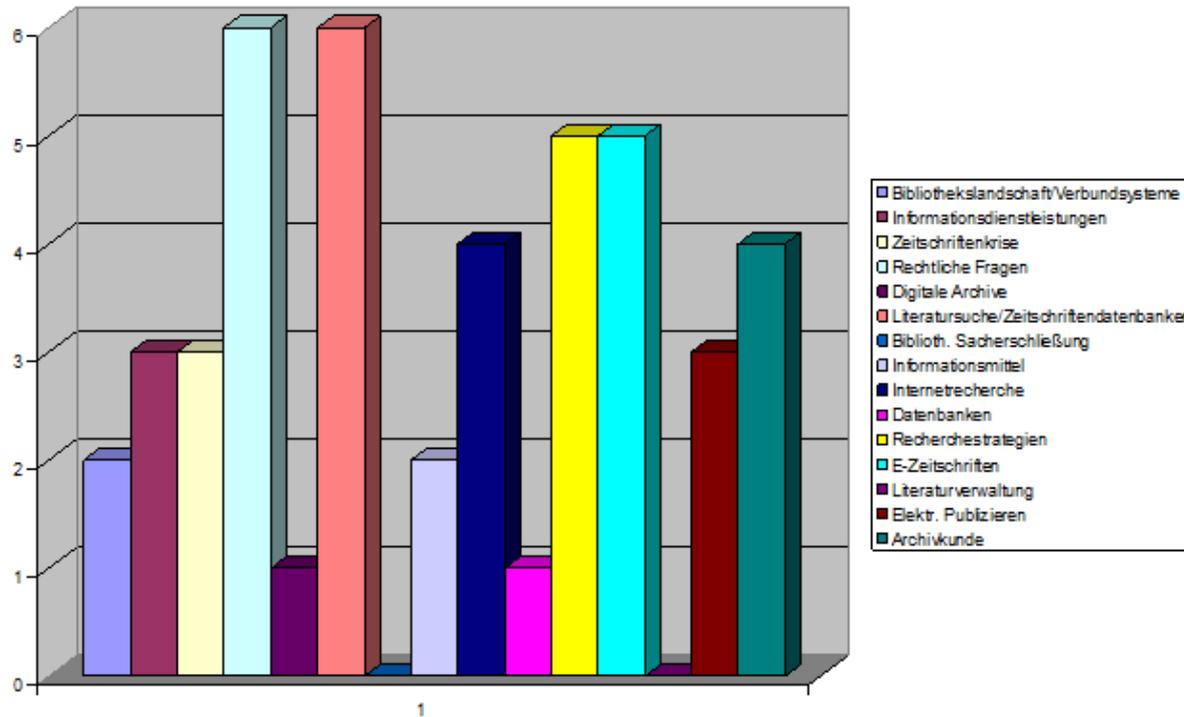
Evaluation im Anschluss an Abschlussklausur des Seminars ->
Fragen u.a. zu:

- Gesamtkonzeption von Seminar und Übung
- Themenspektrum
- Didaktischer Aufbereitung

Qualifikation der Dozentinnen und Dozenten

Art der Leistungsnachweise

Evaluation SoSe 2006



Beliebtheit der Themengebiete

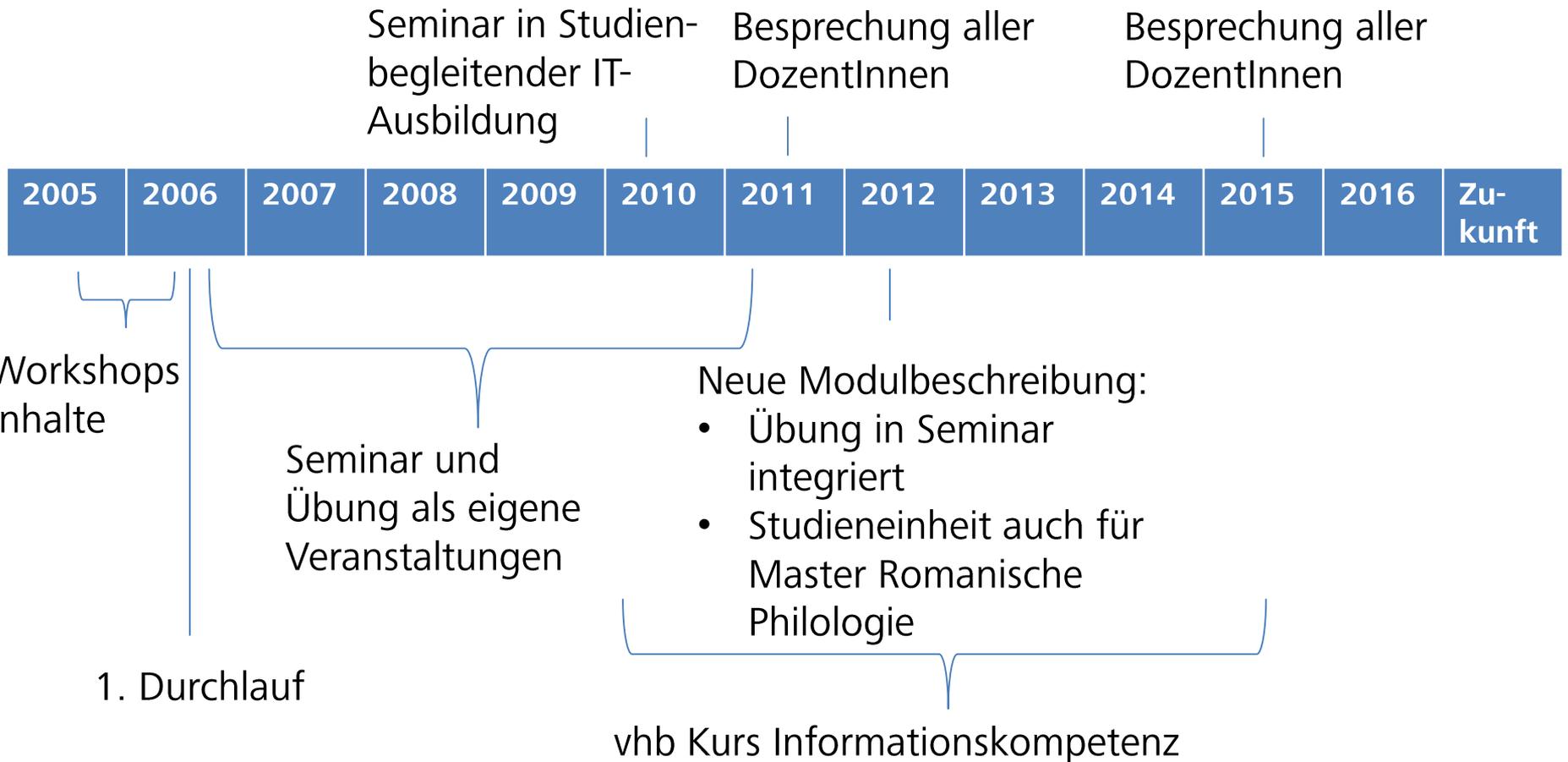
Inhaltliches Spektrum

Platz	2006	2007	2008	2009	2010
1	Rechtliche Fragen im Informationswesen Literatursuche in Zeitschriften-datenbanken	Literatursuche	Informationskompetenz allgemein	Literatursuche in Zeitschriften-datenbanken	Internet recherche
2	Recherche-strategien I+II Elektronische Zeitschriften	Literatursuche in Zeitschriften-datenbanken Informationsdienstleistungen einer WB	Urheberrecht und Bibliothek Literatursuche Internetrecherche Literatursuche in Zeitschriften-datenbanken	Elektronische Zeitschriften	Elektronische Zeitschriften
3	Internetrecherche Archivkunde	Literaturverwaltungsprogramme Deutsche Verbundlandschaft	Recherche-strategien I+II Elektronische Zeitschriften	Informationsdienstleistungen einer WB Urheberrecht und Bibliothek	Literatursuche in Zeitschriften-datenbanken Literatursuche

Inhaltliches Spektrum

Platz	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1	Informationsdienstleistungen	Urheberrecht; Literaturrecherche	Urheberrecht	Recherestrategien in Datenbanken; Internetrecherche	Recherestrategien in DBIS; Internetrecherche; Nutzung elektronischer Zeitschriften; Literaturverwaltung	Informationsdienstleistungen; Urheberrecht
2	Informationskompetenz; Internetrecherche	E-Zeitschriften	Professionelle Katalogrecherche	Informationsdienstleistungen; Literaturrecherche in DBIS; Nutzung Elektronischer Zeitschriften; Urheberrecht	6 Fächer auf Platz 2	Nutzung Elektronischer Zeitschriften
3	8 Fächer auf Platz 3	Internetrecherche	Literaturrecherche	6 Fächer auf Platz 3		Professionelle Katalogrecherche

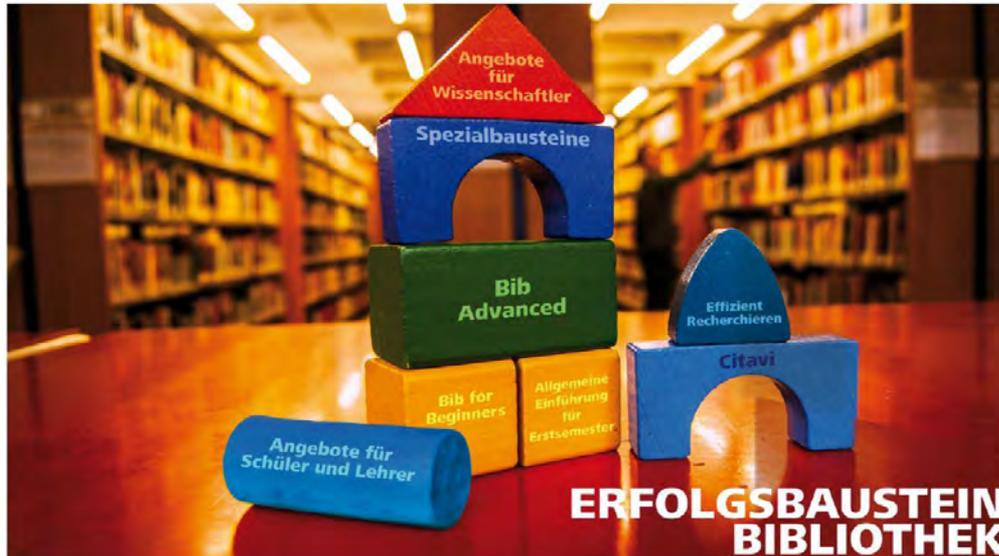
Bisherige Entwicklung INK



Kontinuierliche inhaltliche Anpassungen → Aktualität + Zielgruppenorientierung

Zukunftsplanungen Studieneinheit INK

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Zu- kunft
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------------



- Informationsverhalten stärker integrieren!
- Freigabe für freien Wahlbereich!
- Format Forschungsseminar, statt Basiskompetenzen?

„Vielen Dank für den schönsten Kurs dieses Semesters!“

„Mein Vorschlag ist, diesen Kurs in abgespeckter Form zu Beginn eines jeden Semesters für alle Studenten anzubieten, da hier sehr viel über die Benutzung der Bibliothek und richtiges Suchen gelernt werden kann, was eigentlich für alle Studenten wichtig ist.“ (2006)

„v.a. die Recherchestrategien sollten Teil des Grundstudiums aller Studiengänge werden (hat mir persönlich sehr viel gebracht) (2006)

„Sehr authentisch waren die Dozenten, die Experten in ihren jeweiligen Fallbereichen sind“ (2009)

„Sollte verpflichtender Kurs für Studenten aller Fachrichtungen sein!“ (2010)

[...] war es eine interessante, abwechslungsreiche, empfehlenswerte Veranstaltung. Macht mehr Werbung dafür, viele wissen nicht, dass man diesen Kurs belegen kann.“ (2011)

„Sehr gute Betreuung.“ (2013)

Man merkt „wieviel Motivation und Ehrgeiz in den Dozenten für IK steckt“ (2016)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Naoka Werr

Fachhochschule für öffentliche
Verwaltung und Rechtspflege,
Fachbereich Archiv- und
Bibliothekswesen

Naoka.Werr@bsb-muenchen.de

Dr. Brigitte Doß

Universitätsbibliothek Regensburg

Brigitte.Doss@ur.de